

Vortragsveranstaltungen und Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Aarauener Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **56 (1982)**

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vortragsveranstaltungen und Kurse

Aargauische Naturforschende Gesellschaft

14. Januar 1981 «Krebsauslösung durch Chemikalien». Prof. Dr. Ch. Schlatter, Toxikologisches Institut, Universität/ETH, Schwerzenbach.
28. Januar 1981 «Insektenentwicklung im Reagenzglas». PD Dr. A. Dübendorfer, Zoologisches Institut, Universität Zürich.
4. Februar 1981 «Medizin und Technik». Dr. P. Bösiger, Institut für Biomedizinische Technik, Universität Zürich. Veranstalter: Archimedes, Verband der Absolventen Schweizerischer Abend-HTL.
18. Februar 1981 «Geschichte der Pharmazie – weltweit – schweizerisch». Dr. H. R. Fehlmann, Apotheker, Wildegg
4. März 1981 «Schönheit und Gesundheit im Widerstreit». Ein Kapitel aus der Geschichte des Schuhs. Paul Weber, Konservator Bally Schuhmuseum, Schönenwerd. Veranstalter: Archimedes, Verband der Absolventen Schweizerischer Abend-HTL.
18. März 1981 Demonstrationsabend: Ost-Sinai. Hans Moor, Kantonsschullehrer, Aarau. Anschliessend statutarische Mitgliederversammlung. Exkursion.
21. Oktober 1981 «Alternativ-Energien, Kohleveredelung». J. P. Naegeli, dipl. Ing. ETH, Winterthur. Veranstalter: STV, Sektion Aarau, gemeinsam mit Archimedes, Sektion Aarau.

Arbeiterbildungsausschuss Aarau und Umgebung

28. Oktober 1980 Gusti Pollak: Quer-Schnitte. Beispiele zur Arbeit eines Kabarettisten und Liedermachers.
4. November 1980 «JE KA MI» oder Dein Glück ist ganz von dieser Welt. Ein Film von Roman Hollenstein über die Methoden der Anpassung – von Freikörperkultur bis zur roboterhaften Körperertüchtigung. Th. Kugler (HEKS), Zürich.
18. November 1980 Nicaragua: Eine geglückte Revolution?
20. Oktober 1980 Kurs Nr. 1: «Die alltäglichen Gifte». Andreas Klein, Biologe, Uster/Aarau. Täglich, stündlich, ja jeden Augenblick kommt unser Körper mit Stoffen in Kontakt, die ihm fremd und zum Teil für ihn schädlich sind. Wie kommt es dazu? Was für Stoffe sind das? Welche biologischen Ursachen und Zusammenhänge wirken dabei? Was kann ich, was können wir

	tun, damit wir weniger dieser alltäglichen Gifte zu uns nehmen müssen?
23. Oktober 1980 (4 Abende)	Kurs Nr. 2: Deutschkurse für Fremdsprachige. Diese Kurse werden in Zusammenarbeit mit ECAP/cgil/APF organisiert. Kurs Nr. 3: Wer nicht politisiert, mit dem wird politisiert. Sonja Schmidt, Küttigen. Wie wir manipuliert werden. Vom Umgang mit Behörden. Mittel und Wege, aktiver zu werden.
3. November 1980 (5 Abende)	Kurs Nr. 4: «Mut zum Konflikt in der Ehe». Charlotte und Roland Fricker, Rütihof. Konflikte sind oft «Sackgassen-erlebnisse». Der Kurs setzt sich zum Ziel, den Konflikt als Entwicklungschance zu nutzen. Es werden typische Partnerkonflikte aus dem Erlebnisbereich der Teilnehmer aufgegriffen, um sie im Gespräch und evtl. Übungen zu bearbeiten und verstehen zu lernen. Die Teilnehmer müssen über eine gewisse Belastbarkeit verfügen und bereit sein, persönliche Erfahrungen auszutauschen.
6. November 1980 (4 Abende)	Kurs Nr. 5: «Kindsmisshandlungen». Heinz Peyer, Leiter «Sorgentelefon», Aefligen. Warum Kinder geschlagen werden – wie sie reagieren – was können wir tun als Betroffene, als Aussenstehende? – Dokumentation der Erkenntnisse für eine Ausstellung.
12. November 1980 (5 Abende)	Kurs Nr. 6: «Grundeigentum, Spekulation und Mieterinteresse – Ortsplanung in der Stadt und Region Aarau. Christian Wyss, Fürsprecher, Bern
25. November 1980 (2 Abende)	Kurs Nr. 7: Nicaragua: Eine geglückte Revolution? B. Biberstein, Aarau / Th. Kugler (HEKS), Zürich.
6. Januar 1981 (4 Abende)	Kurs Nr. 8: «Mütter – Töchter – Mütter». Hildegard Schlienger-Stähli, Aarau.
14. Januar 1981 (3 Abende)	Kurs Nr. 9: «Die Wirtschaft im Wandel». Urs Schifferle, Volkswirtschaftler, Windisch.
15. Januar 1981 (3 Abende)	Kurs Nr. 10: «Aussteigen – und dann?» Hans Rusterholz.
17. Februar 1981	Kurs Nr. 11: «Haben wir zuviel oder zuwenig Energie? D. Basler, Kantonsschullehrer, Niederlenz.
3. März 1981 (5 Abende)	Kurs Nr. 12: «Alles bewegt sich.» Fredi Roth, Schauspieler, Aarau.
4. März 1981 (4 Abende)	Kurs Nr. 13: «Konstruktiv oder destruktiv?» M. Matter, Unterentfelden / W. Zschokke, Aarau.
12. März 1981 (4 Abende)	Kurs Nr. 14: «Noten der Schüler – Nöte der Eltern». Kari und Claire Kloter, Unterkulm.
April/Mai 1981	Kurs Nr. 15: «Wie leben unsere Kinder?» H. Byland, Kantonsschullehrer, Aarau.
Ende August/ Anfang September	Kurs Nr. 16: Auseinandersetzung mit einem Film. Hanspeter Stalder, Medienpädagoge, Unterengstringen.

Schweizerische Bankgesellschaft

Öffentliche Informationsabende

2. Dezember 1980 Rund um die Börse.
21. Januar 1981 Energiesparen ja, aber wie?
24. März 1981 Wirtschaftslage und Kapitalanlagemöglichkeiten.

Neue Helvetische Gesellschaft

18. Februar 1981 «Wo bin ich daheim?» Gespräch zwischen Ausländern und Schweizern über die Möglichkeit, eine neue Heimat zu finden und zu schaffen, ohne die alte zu verlieren.
18. März 1981 «Aktuelle Aspekte des Jugend- und Drogenproblems». Mittagsgespräch mit Dr. W. Saameli, Leitendem Arzt an der Psychiatrischen Klinik Königsfelden.
20. Mai 1981 Galerie Zisterne. Führung von F. Weber, Kunstmaler, durch die Ausstellung seiner Werke.
4. Juni 1981 «Der Schweizer Verleger und sein Markt». Mittagsgespräch mit Dr. J. Rast, Olten.
3. November 1981 «Soll die Schweiz der UNO beitreten?» Öffentlicher Vortrag mit Diskussion. Botschafter Dr. E. Diez, Leiter der Direktion für Völkerrecht im Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten.
9. Dezember 1981 «Das Engagement der Kirchen in der Dritten Welt: Christenpflicht oder politische Parteinahme? Mittagsgespräch mit Dr. P. Gessler, Sekretär für Mission und Ökumene der aargauischen reformierten Kirche.

Ökumenische Erwachsenenbildung Aarau

- 21./28. Oktober,
4., 11, 18. und
25. November 1980 «Warum Christen glauben». An 6 Abenden können in Gruppen einzelne Video-Filme angesehen werden. Vorbereitungsgruppe: Andrea Brandenburg, Marianne Christoffel, Hansruedi Häusermann, Markus und Rosmarie Läser, Viktor Schiess, Dora Wälchli, Albrecht Walz, Werner Woodtli, Edith Zbinden.

Literarische und Lesegesellschaft Aarau

29. Oktober 1980 Mitgliederversammlung. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung spricht Anto Kraijna über Goethes «Erlkönig».
26. November 1980 Autorenabend Ilse Aichinger.
3. Dezember 1980 Aargauer Autoren (Urs Berger, Christian Haller, Urs Faes).

17. Dezember 1980 Vortrag von Dr. E. Studer, Thun. «Verheissung und Verhängnis in der Naturwissenschaft».
14. Januar 1981 Autorenabend Jürg Federspiel.
24. Februar 1981 Autorenabend Martin Walser.
18. März 1981 «Jugendliteratur heute» mit Hans Brunner, Marbeth Reif, Jörg Müller, Jörg Steiner u. a.
6. Juni 1981 David Rokeah, Jerusalem.

Kommission zur Assimilierung der Neuzuzüger

18. Oktober 1980 Führungen durch den Oberturm.
29. März 1981 Geführter Stadtrundgang.
16. Mai 1981 Aare-Bootsfahrt (unter Mitwirkung des Pontonier-Fahrvereins).
2. Juli 1981 Maienzugkränzchen-Winden auf der Schanz.
26. September 1981 Besichtigung der Glockengiesserei Rüetschi AG.

Volkshochschule Aarau

- 6., 13., 20. und 27. November 1980 «Tessin – wo bist du geblieben?» Menschenleben und -schicksal in der Tessiner Literatur. 1. Volkskundliche Einführung. 2. «Der Stammbaum» (P. Bianconi) und die Tessiner Emigration. 3. Literatur von F. Chiesa bis P. Martini. 4. Der Weg in die Moderne – Etappen im Schaffen von G. Orelli. Vier Vorträge mit Dias und Interviews ab Tonband. Kursleiter: Dr. phil. Hansulrich Ganz, Kantonsschullehrer, Aarau.
- 2., 9. und 16. Dezember 1980 «Blick ins weltpolitische Geschehen der Gegenwart». 1. USA und Deutschland nach den Wahlen. 2. Spannung durch Entspannung. 3. Drei Jahre nach Sadats Jerusalembesuch. Kursleiter: Gaudenz Baumann, Auslandredaktor AT, Aarau.
- 8., 15. und 22. Januar 1981 «Die Eroberung des Aargaus und seine Aufteilung in die verschiedenen Herrschaftsgebiete». 1. Der Berner Aargau. 2. Die Freien Ämter. 3. Die Grafschaft Baden. Kursleiter: Dr. J.J. Siegrist, Staatsarchivar, Meisterschwanden.
29. Januar, 5. und 12. Februar 1981 «Römer und frühes Christentum». 1. Gewaltsame Unterdrückung. 2. Geistige Auseinandersetzung. 3. Resignation. Kursleiter: Dr. Gustav Schlatter, Aarau.
- 17., 24. Februar, 3., 10. u. 17. März 1981 «Alter und Alterskrankheiten». 1. Altern. 2. Herz- und Kreislaufkrankheiten. 3. Krankheiten des Bewegungsapparates und anderer Systeme. 4. Seelische Erscheinungen im Alter. 5. Seelische Veränderungen im Alter. Kursleiter: Dr. med. H. Pfisterer, a. Kantonsarzt, Küttigen (1–3); Dr. med. H.G. Bressler, Umiken (4 und 5).
- 17., 24. Februar, 3., «Geologie und Landschaften des aargauischen Mittellan-

10. u. 17. März 1981 des». Kursleiter: Dr. phil. Gerhard Ammann, Kantonsschullehrer, Auenstein.
- 21., 26. Mai,
4. und 11. Juni 1981 «Impressionismus – Expressionismus». Erster Kurs über die Malerei der letzten hundert Jahre. Kursleiter: Prof. Dr. Klaus Speich, Kunsthistoriker, Brugg.
- 4., 11., 18. und
25. November 1980 Invito alla lettura: «Il Gattopardo» da Giovanni di Lampedusa. In Zusammenarbeit mit der Società Dante Alighieri. Kursleiter: Dr. phil. Francesco Bruno, Gymnasiallehrer, Magglingen.
- 5., 12., 19. und
26. März 1981 «Teatro español del Siglo de oro». 1. Lope de Vega. 2. Calderón de la Barca. 3. Tirso de Molina. 4. Juan Ruiz de Alarcón. Kursleiter: Prof. Dr. Pedro Ramirez, Universität Basel, Riehen.
26. Mai, 2. und
9. Juni 1981 «Der Rheinländische Hausfreund»: Johann Peter Hebel. Seine Dichtungen und «seine» Landschaft, das Wiesental. Die drei Vorträge werden ergänzt durch eine ganztägige Exkursion und Wanderungen durch das Wiesental. Kursleiter: Dr. phil. Uli Däster, Mittelschullehrer, Nussbaumen.
- 7., 14., 20., 28. Nov.,
12. Dezember 1980 «Eltern und Kinder im Gespräch». Für Eltern, die gemeinsam mit ihren Kindern ab ca. 13 Jahren das partnerschaftliche Gespräch üben möchten. Übungen und Gespräche zu den Themen: Wie gut kennen wir einander? Welche gegenseitigen Erwartungen haben wir? Zuhören können und angehört werden. Kursleiterinnen: Frau Christel Jäck, dipl. Erwachsenenbildnerin, Rombach / Frau C. Rankin, cand. psych., Besenbüren.
- 7., 14., 21. und
28. Januar 1981 «Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Kantons Aargau im 19. Jahrhundert». 1. Wirtschaft und Gesellschaft des Aargaus zu Anfang des 19. Jahrhunderts. 2. Die Krise um die Jahrhundertmitte. 3. Die Entwicklung in der zweiten Jahrhunderthälfte. 4. Vom liberalen Rechtsstaat zum demokratischen Wohlfahrtsstaat. Kursleiter: Dr. phil. Hch. Stähelin, Kantonsschullehrer, Aarau.
- 4., 11., 18. und
25. März,
1. April 1981 «Gestalten und Orte der Bibel». 1. Abraham und Hebron. 2. Mose und der Sinai. 3. Elija und Samaria. 4. Jeremia und Jerusalem. 5. Orte und Wege der letzten Tage Jesu. Mit Lichtbildern. Kursleiter: lic. theol. Werner Baier, Aarau.
- ??? «Entwicklungspsychologie des Vorschulkindes». Welches sind die charakteristischen Züge der frühkindlichen Entwicklung? Wie wirken sie sich im Erwachsenenalter aus, und was bedeuten sie für die Erziehung? Der Kurs baut auf den Erkenntnissen von Sigmund Freud auf. Kursleiterin: Frau Ursula Knechtli, dipl. Psychologin, Aarau.
29. April, 6., 13., 20.,
27. Mai, 3. Juni 1981 «Kartenlesen». Karte und Kompass. Vorbereitung von Wanderungen. Kursleiter: Dr. Guido Wähli, Kantonsschullehrer, Bellikon.

- 16., 23., 30. Mai, 13. und 20. Juni 1981 «Botanische Exkursionen mit ökologischen Betrachtungen». Streifzüge in der Umgebung von Aarau. Kursleiter: Dr. Armin Wassmer, Kantonsschullehrer, Aarau.
31. August, 7., 14. und 21. Sept. 1981 «Apulien – Basilicata – Calabrien». Eine Landeskunde. Auch vorbereitende Einführung in die anschliessende Studienreise. Kursleiter: Dr. phil. Gerhard Ammann, Kantonsschullehrer, Auenstein.
4. bis 17. Okt. 1981 Studienreise nach Apulien, Basilicata und Calabrien. Ein vielfältiges, speziell zusammengestelltes Reiseprogramm in der Art früherer Reisen (Marokko, Norddeutschland): Geologie, Geographie, Geschichte, Kunstgeschichte, Wirtschaft, Volkskunde usw. Besuch des Vortragskurses ist erwünscht. Reiseleiter: Dr. Gerhard Ammann, Geograph, Auenstein.
- 20., 27. Okt., 3., 10., 17., 24. Nov., 1. Dez. 1980, 12., 19. und 26. Jan. 1981 «Zeichnen und Malen». Animationen und Arbeiten aus der freisteigenden Phantasie. Erarbeiten von Hilfen aus der Farb- und Formenlehre und aus dem Bereich der zeichnerischen und malerischen Mittel. Kursleiter: Heinz Wolf, Maler und Zeichenlehrer, Aarau.
- 16., 23. Febr., 2., 7., 9., 16., 23., 28. März, 27. April, 4. Mai 1981 «Die Schwarz-weiss-Fotographie als Gestaltungsmittel». Einführungskurs in Fotografie und Labortechnik für Anfänger. Die Kamera (vorhandene Ausrüstung mitbringen; Hilfe bei der Anschaffung während des Kurses) – gestalterisches Spielen im Labor – das Licht – der Film – fotografieren im Freien – entwickeln, kopieren – ABC der Gestaltungsmittel. Kursleiter: Heinz Richner, Aarau.
24. Febr., 3., 17. und 24. März 1981 «Wandlungen in der Musik». Gezeigt an Beispielen von Klavierwerken. 1. Polyphonie-Homophonie; Fuge-Sonate. Beispiele aus dem Wohltemperierten Klavier von Bach; Sonate Es-Dur op. 7 von Beethoven. – 2. Ausweitung der Tonalität, Bereicherung des Harmonischen in der Romantik und Spätromantik. Beispiele von Chopin, Rachmanioff, Skrjabin, Reger, evtl. auch anderen. – 3. Auflösung der Tonalität, Emanzipation der Dissonanz und Aufbau in der Zwölftonmusik. Beispiele von Webern, Schönberg, Wladimir Vogel u.a. – 4. Neue Wege im Bereich der Tonalität, neue Modi. Beispiele von Debussy, Bartók, Hindemith, evtl. anderen. Andeuten neuer Tendenzen (Geräusche, neue Notationen). Kursleiterin: Lotte Lauper-Gautschi, Pianistin, Schöftland.